

Region Leipzig

*Auf den Spuren  
von Lava und Eis*

Geotouristische Angebote in der Region





## *Nationaler Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen*



Der Nationale Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen erstreckt sich östlich der Stadt Leipzig von Rochlitz im Süden bis Thallwitz im Norden sowie von Brandis im Westen bis Mügeln im Osten. Gewaltige Vulkanausbrüche vor etwa 290 Millionen Jahren hinterließen hier mächtige Porphyrydecken. Vor etwa 66 – 2 Millionen Jahren verwitterte ein Teil der Gesteine tiefgründig und es entstanden wertvolle Kaolinlagerstätten. Verwitterungsbeständige Gesteinsbereiche blieben bis heute als markante Hügel in der Landschaft erhalten.

Während der Elster- und Saale-Eiszeit wurden diese durch Gletscher überformt. Gletscherschliffe lassen heute noch die Vorstoßrichtung der Inlandeismassen erkennen. Die sandbeladenen Winde der Weichsel-Eiszeit feilten Rillen (Windschliffe) in die Felsformationen. Die Zeugnisse dieser geologischen Prozesse sind als national bedeutende Geotope im Geopark Porphyryland zu entdecken.

Seit Jahrhunderten werden Werk- und Schottersteine aus Porphyry und Porphyrtuff abgebaut sowie Kaolin, Ton, Lehm und Kiessand – ehemals auch Braunkohle – im Gebiet des heutigen Geoparks Porphyryland gewonnen. Der Abbau dieser regionalen Rohstoffe prägt die Region bis heute. Die faszinierende Geologie dieser Landschaft und die Geschichte des Rohstoffabbaus werden in den Besucherzentren des Geoparks, den sogenannten Geoportalen, bei geführten Wanderungen oder individuell auf Georouten erlebbar.

---

### **Kontakt:**

Geopark Porphyryland.

Steinreich in Sachsen

Leipziger Straße 17a · 04668 Grimma

Telefon: +49 (0)3437 707361

E-Mail: [info@geopark-porphyryland.de](mailto:info@geopark-porphyryland.de)

[www.geopark-porphyryland.de](http://www.geopark-porphyryland.de)





## *Geoportal Herrenhaus Röcknitz*

In der Ausstellung „Zeit – Wandel – Stein. Bewegte Geologie einer Landschaft“ tauchen Sie ein in eine längst vergangene Welt von Vulkanausbrüchen, Meeresüberflutungen und Eiszeiten. Hier erleben Sie, wie Porphyr, Kaolin („Porzellanerde“) und Braunkohle entstanden sind und welche gewaltigen Kräfte das Gesicht der heutigen Landschaft des Geoparks Porphyryland formten. Die Ausstellung beginnt mit einer beeindruckenden Videoanimation zum Vulkanismus vor zirka 290 Millionen Jahren.

Im unmittelbar am Herrenhaus angrenzenden Park befindet sich der Geolerlebnispark, der große und kleine Besucher zu aktiven Geologie-Forschern werden lässt. Erdgeschichte kann auf dem Barfußpfad, im Steinlabyrinth oder im tertiären Wald spielerisch erlebt werden. Höhepunkt für Kinder ist der Spielplatz „Fred Porphyrstein“, ein einzigartig gestalteter Vulkan-Spiel- und Rastplatz mit Rutschen, Schaukeln, Slackline, Kletterwänden, Kriechröhren, Schlauchophon und einer Sonnenuhr.

---

**Anschrift:** An der Wasserburg 3 · 04808 Thallwitz OT Röcknitz

---

**Kontakt:**

Gemeindeverwaltung Thallwitz

Telefon: +49 (0)34263 70723

E-Mail: sekretariat@gemeinde-thallwitz.de

[www.gemeinde-thallwitz.de](http://www.gemeinde-thallwitz.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 10 – 14 Uhr

So: 14 – 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Feiertag: geschlossen



## *Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg*

Das original erhaltene Fachwerkhaus war bis 1910 das Zuhause einer Steinarbeiterfamilie. Hier lassen sich die Schwere ihrer Arbeit sowie die Enge und Kargheit ihres Lebens gut nachvollziehen.

Das Museum macht die Geschichte der sächsischen Steinindustrie lebendig. Historische Geräte und funktionstüchtige Maschinen, wie eine Steinbrecheranlage, eine Feldbahn und das Maschinenhaus mit einer Dampfmaschine aus dem Jahr 1907 verdeutlichen die schrittweise Mechanisierung der Steinbrucharbeit. Im Dachboden des Fachwerkbaus erwartet Sie ein typischer Tante-Emma-Gemisch-warenladen aus der Zeit der Großeltern mit kleinen Köstlichkeiten und regionalen Produkten.

Angeboten werden neben Museumsführungen, Sonderausstellungen, Konzerten auf dem Freigelände und Vorführungen der historischen Technik auch geologische Führungen in die Hohburger Berge.

---

**Anschrift:** Kirchgasse 5 · 04808 Lossatal OT Hohburg

**Kontakt:**

Förderverein Museum Steinarbeiterhaus e.V.

Telefon: +49 (0)34263 41344

E-Mail: [steinarbeiterhaus@t-online.de](mailto:steinarbeiterhaus@t-online.de)

[www.steinarbeiterhaus.de](http://www.steinarbeiterhaus.de)

**Öffnungszeiten:**

So – Do: 13 – 16 Uhr  
für Gruppen jederzeit  
nach Vereinbarung



## *Geoportal „Erden der Keramik“ im Künstlerhaus Schaddelmühle*

Im Gelände der Schaddelmühle dreht sich alles um den Rohstoff Ton. Anfang der 1970er Jahre siedelten sich in der ehemaligen Wassermühle des Dorfes Schaddel bildende Künstler an und errichteten Werkstätten, Ateliers, Seminar- und Gästeräume. Zahlreiche Plastiken aus Keramik auf dem Gelände zeugen vom kreativen Schaffen vieler Künstlergenerationen.

Die Werkstätten und Kursräume stehen heute für schulische und Freizeit-Projektarbeiten, Kunstworkshops und Kreativangebote zur Verfügung. Interessierte und Neugierige sind zum Schauen und Entdecken der Ateliers, Werkstätten und der Freiluftgalerie herzlich willkommen. Die Ausstellung im Trafoturm am Eingang informiert über den Geopark Porphyryland.

---

**Anschrift:** Zur Schaddelmühle 5 · 04668 Grimma OT Schaddel

---

**Kontakt:**  
Kulturförderverein Schaddelmühle e.V.  
Telefon: +49 (0)34384 71202  
E-Mail: [verein@schaddelmuehle.org](mailto:verein@schaddelmuehle.org)  
[www.schaddelmuehle.org](http://www.schaddelmuehle.org)

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Sa: 8 – 15.30 Uhr  
So: 10 – 15 Uhr  
Gruppenführungen  
nach Vereinbarung



## *Geoportal Bahnhof Mügeln mit der „Erlebniswelt Kaolin“*

Die multimediale Erlebnisausstellung zum Hören, Sehen, Staunen und Spielen für Erwachsene und Kinder rankt sich um das Kaolin, den wichtigsten Grundstoff für die Porzellanherstellung. Mit einer VR-Brille wird der Kaolinabbau nachvollziehbar und mit einem Mikroteleskop kann dem chemischen Element Kaolinit auf den Grund gegangen werden.

Bei Führungen durch die „Erlebniswelt Kaolin“ erfahren Sie alles zur geologischen Entstehung der weißen Tonerde, zur Kaolinförderung im Tiefbau- und im heutigen Tagebau, zur Geschichte des größten Schmal-spurnetzes Europas rund um den Bahnhof Mügeln und zu weiteren industriellen Verwendungsarten des Rohstoffes.

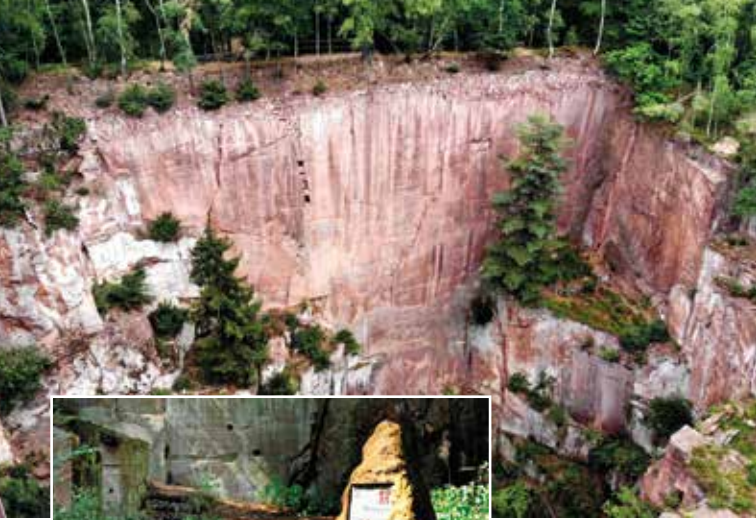
Geführte Wanderungen auf dem „Weg zum Kaolin“ sowie ein Fahrradverleih ergänzen das Angebot. Die Döllnitzbahn startet am Schmal-spurbahnhof Mügeln ihre thematischen Ausfahrten mit Diesel- und Dampfloks.

---

**Anschrift:** Bahnhofstraße 2 · 04769 Mügeln

**Kontakt:**  
Stadtverwaltung Mügeln  
Telefon: +49 (0)34362 442906  
E-Mail: [geoportal@stadt-muegeln.de](mailto:geoportal@stadt-muegeln.de)  
[www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)

**Öffnungszeiten:**  
Apr – Okt · Mi – So: 10 – 17 Uhr  
Nov – März · Mi – So: 10 – 16 Uhr



## *Geoportal „Porphyrhaus“ auf dem Rochlitzer Berg*

Unmittelbar neben dem 60 Meter tiefen Gleisbergbruch, aus dem bis 1928 der markante rote Rochlitzer Porphyrtuff gebrochen wurde, lädt das Porphyrhaus zu Veranstaltungen, Bildungs- und Projektangeboten rund um das weltweit einzigartige Gestein ein.

Auf individuellen Touren und geführten Wanderungen entlang des Porphyrlehrpfads auf dem Rochlitzer Berg werden die Geschichte des Steinabbaus ab dem 10. Jahrhundert, die außerordentliche Schönheit des Steins sowie seine vielfältigen architektonischen wie künstlerischen Einsatzgebiete deutlich.

Der 349 Meter hohe Rochlitzer Berg zählt zu den Nationalen Geotopen Deutschlands und bildet eine weithin sichtbare Landmarke.

---

**Anschrift:** Rochlitzer Berg 2 · 09306 Rochlitz

---

**Kontakt:**

Stadtverwaltung Rochlitz  
Telefon: +49 (0)3737 7830  
E-Mail: [info@rochlitz.de](mailto:info@rochlitz.de)  
[www.rochlitz.de](http://www.rochlitz.de)

**Öffnungszeiten:**

im Rahmen von Veranstaltungen  
und Projektangeboten



## Klettern in den Steinbrüchen

Zwischen Wurzen und Eilenburg ragen aus der Leipziger Tieflandsbucht bis zu 120 Meter hohe Vulkanfelsen aus Porphyry empor – die Hohburger Schweiz. Mittendrin befinden sich zahlreiche Steinbrüche, die meist schon stillgelegt und zu Paradiesen für ansässige Klettervereine geworden sind. Klettertouren verschiedener Schwierigkeitsgrade durchziehen die Steilwände. Neben den Steinbrüchen in Thallwitz und Lossatal laden auch mehrere Routen bei Brandis und am Rochlitzer Berg zum Klettern ein.

Mehr Informationen unter: [www.geopark-porphyrland.de](http://www.geopark-porphyrland.de)



— Gebietsumriss Nationaler Geopark Porphyryland



Weitere Informationen, wie Übersichtskarten, Wegbeschreibungen, GPX-Daten, Höhenprofile etc. zu den einzelnen Routen erhalten Sie auf unserer Internetseite.



## *Individuelle Entdeckertouren*

Möchten Sie die geologischen und naturräumlichen Besonderheiten der Region Leipzig eigenständig erkunden? So empfehlen wir Ihnen die folgenden lehrreichen Routen:

### **1 Geo-Route „Kleiner Berg“ – Hohburg**

Die leichte, 3 Kilometer lange Waldwanderung mit kurzem steilen Aufstieg bringt Sie zu einem der 77 Nationalen Geotope, den Wind- und Gletscherschliffen am „Kleinen Berg“, sowie zum ehemaligen Kaolintagebau.

#### **Bergbaupfad Hohburg**

Start und Ziel des 7 Kilometer langen Bergbaupfades ist das Museum Steinarbeiterhaus Hohburg. Schautafeln informieren über die Entstehung des Quarzporphyrgesteins und die Geschichte des Steinbruchs. Die Skiwiese bietet eindrucksvolle Fernblicke in das Wurzenener Land.

### **2 Weg zum Kaolin**

Der knapp 6 Kilometer lange Rundweg verknüpft die multimediale „Erlebniswelt Kaolin“ mit dem Aussichtspunkt in den Kaolintagebau. Unterwegs informiert er über die Kultur- und Industriegeschichte der Stadt Mügeln.

### **3 Weg der Steine – Grimma**

Beginnend an der Pöppelmannbrücke in Grimma führt der Weg über den Rabenstein nach Höfgen und schließlich über die Steinklippen bis Förstgen. Auf 8 Kilometern entlang des Flusses Mulde sind 28 Steinstationen wie Steinwegweiser, Sitzsteine und Skulpturen zu bestaunen.

### **4 Porphyrlhrpfad auf dem Rochlitzer Berg**

Auf einer Länge von 2,7 Kilometern vermittelt der Porphyrlhrpfad Wissen über die Entstehungsgeschichte des Rochlitzer Berges und Porphyrgesteins, die Abbaumethoden, das Leben sowie die Arbeit der Steinmetze, bedeutende Bauten und interessante geschichtliche Hintergründe.

### **5 Geopfad Markkleeberger See – Störmthaler See**

16 übermannshohe Stelen, die am Markkleeberger und Störmthaler See errichtet wurden, geben – jede für sich mit einem besonderen Thema besetzt – einen Einblick in die Erdgeschichte, welche zu Zeiten des Braunkohleabbaus im Tagebau Espenhain offengelegt wurde.



## Veranstaltungen

### Klangpfad

**Wann:** Juni **Wo:** Kirchbruch Beucha, Brandis

[www.geopark-porphyrland.de](http://www.geopark-porphyrland.de)

Welche Faszination und Kreativität Steinbrüche bei Künstlern wecken können, lässt sich beim Wandelkonzert um den Kirchbruch Beucha erleben. Der jährlich veranstaltete Klangpfad vereint Musiker, Sänger, Tonkünstler und Schauspieler zu einem außergewöhnlichen Programm.

---

### Performance zum Stein

**Wann:** letztes Juni-Wochenende **Wo:** Rochlitzer Berg, Rochlitz

[www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

Der rote Porphyr in den Steinbrüchen auf dem Rochlitzer Berg ist einmalig und mit ihm die „Performance zum Stein“. Schon seit über 20 Jahren werden die Porphyrwände zur Kulisse für jährlich wechselnde Open-Air-Spektakel mit Licht- und Pyroeffekten, Musik und Schauspiel.

---

### Tage der Industriekultur

**Wann:** August **Wo:** Leipzig und Region

[www.industriekulturtag-leipzig.de](http://www.industriekulturtag-leipzig.de)

Erdgeschichte, Entstehung, Förderung und Nutzung der Rohstoffe hängen eng zusammen. Zu den Tagen der Industriekultur in Leipzig präsentiert der Geopark Exkursionen und Veranstaltungen zur Fördertechnik und Rohstoffverarbeitung.

---

### Bergfilm-Festival

**Wann:** letztes Augustwochenende / erstes Septemberwochenende

**Wo:** Gaudlitzberg Röcknitz

**Thalwitz** [www.bergfilmnacht.de](http://www.bergfilmnacht.de)

In beeindruckender Naturkulisse des ehemaligen Steinbruchs werden bei Fackelschein Filme zu Bergklettern, Extremsport und Expeditionen gezeigt. Spannend sind die Wettkämpfe für Jedermann und die geführten Touren. Vor Ort besteht die Möglichkeit, im Zelt zu übernachten.

---

### Tag des Geotops

**Wann:** dritter Sonntag im September **Wo:** verschiedene Angebote

[www.geopark-porphyrland.de](http://www.geopark-porphyrland.de)

GeoRanger und -wissenschaftler führen unter anderem in Steinbrüche, zu Geotopen oder zu Relikten des Steine-/Erdenabbaus, welche Einblicke in die Erdgeschichte, sich verändernde Landschaften, Entstehung und Nutzung natürlicher Ressourcen ermöglichen.



## *Erlebnisangebote*

### **Vulkane, Gletscherschliffe und Steinbrüche**

Der Geopark Porphyryland lädt regelmäßig zu geführten Wanderungen, Exkursionen, Radtouren, Vorträgen und Workshops ein. Gruppen können auf geschnürte Arrangements zurückgreifen oder sich Touren nach eigenen thematischen und regionalen Schwerpunkten zusammenstellen lassen.

Die buchbaren Programme sind vielfältig und reichen von Bildungsangeboten zu den Themen Geologie, Geographie, Boden, Wasser und Baustoffe bis zu Kreativkursen und Kunstworkshops für Schulklassen oder private Veranstaltungen.

Auch kulturelle Veranstaltungshöhepunkte wie das Bergfilm-Festival, der Konzertabend „Performance zum Stein“ oder geologisch-kulturelle Kurzreisen sind im Geopark Porphyryland erlebbar. Fragen dazu beantwortet Ihnen gern das Büro des Geoparks Porphyryland.

## *GeoErlebnis Werkstatt*

Neben der Wissensvermittlung spielt der künstlerisch-kreative Umgang mit Steinen eine wichtige Rolle und kann auch als individuelles Programm gebucht werden. Mit Steinen wird experimentiert, sie werden bestimmt und zu kunstvollen Bildern verarbeitet. Nahezu 50 verschiedene Gesteinsarten gibt es im Geopark Porphyryland. Sie sind in der stetig wachsenden Ausstellung zu bestaunen.

---

**Anschrift:** Thomas-Müntzer-Gasse 4c · 04687 Trebsen

---



**Kontakt:** GeoErlebnis Werkstatt  
im Rittergut Trebsen  
Förderverein Rittergut Trebsen e.V.  
Telefon: +49 (0)34383 92301  
E-Mail: [info@rittergut-trebsen.de](mailto:info@rittergut-trebsen.de)  
[www.rittergut-trebsen.de](http://www.rittergut-trebsen.de)

# Reiseangebot für Gruppen

Verbringen Sie drei ganz besondere Tage im Land der Supervulkane. Begeben Sie sich dabei auf die Spuren von Zisterzienserinnen, Königen und höfischer Jagdkultur. Die neu gestaltete Erlebniswelt Kaolin im Schmalspurbahnhof Mügeln präsentiert in besonderer Weise den Zusammenhang zwischen dem Rohstoffabbau und der industriellen Nutzung, dessen Transport über die Döllnitzbahn erfolgte.

## Leistungen

- *2x Übernachtung mit Frühstück im Kloster Marienthal in Sorntzig*
- *Abendessen aus der Klosterküche*
- *vergnüglih angeleitete Erkundung des Klosters und Obstanbaus*
- *Präsent aus dem Obstland*
- *Führung durch Schloss Hubertusburg in Wernsdorf*
- *geführte Wanderung auf den Collm-Berg*
- *Kaffeegedeck beim Chocolatier Praetsch*
- *Eintritt Erlebniswelt Kaolin im Schmalspurbahnhof Mügeln*
- *Fahrt mit der Döllnitzbahn*
- *Mittagessen im Gasthaus Schwan in Oschatz*
- *Stadtführung Oschatz*

ab  
**199,- €**  
pro Person im DZ\*  
\*Teilnehmerzahl  
20 Personen

*Wenden Sie sich bei Fragen und Wünschen gern an uns!*

**Leipzig Tourismus und Marketing GmbH**

Telefon: +49 (0)341 7104377

E-Mail: [incoming.region@ltm-leipzig.de](mailto:incoming.region@ltm-leipzig.de)



## Impressum

Herausgeber: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH · Abteilung Region  
Augustusplatz 9 · 04109 Leipzig · Tel. +49 (0)341 7104-260 · Fax. +49 (0)341 7104-379  
E-Mail: [region.leipzig@ltm-leipzig.de](mailto:region.leipzig@ltm-leipzig.de) · [www.region.leipzig.travel](http://www.region.leipzig.travel)

Bildnachweis: Christian Hüller Fotografie, Frank Schmidt, Geopark Porphyryland e.V., Lars Hoschkara, LTM/Kati Lange, MISKUS, Steve Hänisch ([www.back-packer.org](http://www.back-packer.org)), Wolfgang Siesing

Gestaltung: Ungestalt GbR, [www.ungestalt.de](http://www.ungestalt.de) Titelgestaltung: Ungestalt GbR

Titelbild: Geoportal „Erlebniswelt Kaolin“, Foto: LTM/Andreas Schmidt